



Psalm 85, 8-14

Herr, erweise uns deine Gnade
und gib uns dein Heil!

Könnte ich doch hören,
was Gott der Herr redet,

dass er Frieden zusagte seinem Volk
und seinen Heiligen,
damit sie nicht in Torheit geraten.

Doch ist ja seine Hilfe nahe denen,
die ihn fürchten,
dass in unserem Lande Ehre wohne;

dass Güte und Treue einander
begegnen,
Gerechtigkeit und Friede sich küssen;

dass Treue auf der Erde wachse
und Gerechtigkeit vom Himmel
schaue;

dass uns auch der Herr Gutes tue,
und unser Land seine Frucht gebe;

dass Gerechtigkeit vor ihm her gehe
und seinen Schritten folge.

Friedensgebet

Schöpfer der Natur und der
Menschheit,
der Wahrheit und der
Schönheit, zu dir bete ich:
Höre meine Stimme
und die Stimme

der Opfer aller Kriege
und aller Gewalt unter
Menschen und Völkern.

Höre meine Stimme
und die Stimme aller Kinder,
die leiden und weiter leiden
werden,

solange Menschen ihr
Vertrauen auf Waffen und
Kriege setzen.

Höre meine Stimme, wenn ich
dich bitte,
die Herzen aller Menschen zu
erfüllen

mit der Weisheit des Friedens,
der Kraft der Gerechtigkeit
und der Freude der
Gemeinschaft.

O Gott, höre meine Stimme,
und schenke der Welt deinen
ewigen Frieden.



(Aus der
Agende der
Evangelischen
Kirche von
Kuhresen-
Waldeck 1996)